

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

2. Sitzung (19.01.1854)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Erwählt wurden ferner:

zu Mitgliedern der Petitionscommission:

Prälat Ullmann, —
Staatsrath von Rüdts, —
Hofrath Mayer; —

zu Mitgliedern der Budgetcommission:

Oberforstrath von Gemmingen, —
Fabrikhaber Lauer, —
Oberst Ludwig, —
Graf von Langenstein, —
Freiherr Karl von Gemmingen, —
Freiherr von Göler, —

Forstmeister von Roßberg; —

zu Mitgliedern der Commission für den Entwurf der
Dankadresse auf die Thronrede:

Prälat Ullmann, —
Hofrath Zöpfel, —
Hofgerichtspräsident Obkircher. —

Hiermit wurde die Sitzung geschlossen.

Zur Beurkundung:

Die Secretäre:

R. Freiherr von Stözingen,
Karl Freiherr von Göler.

Zweite öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 19. Januar 1854.

Gegenwärtig:

die in der ersten Sitzung erschienenen Mitglieder.

Von Seite der Regierungskommission:

Herr Staatsminister Freiherr von Rüdts, der Präsident des Finanzministeriums, Herr Staatsrath Regenauer, der Präsident der Ministerien der Justiz und des Innern, Herr Staatsrath Freiherr von Weßmar, Herr Generalauditor Geheimerrath Brauer.

Unter dem Vorsitze des ersten Vicepräsidenten, Herrn Geheimerrath und Oberhofrichter Dr. Stabel.

Das Präsidium zeigt folgende neue Eingaben an:

1) eine Mittheilung der zweiten Kammer, daß zu ihrem ersten Vicepräsidenten der Abgeordnete Schaaff von Mosbach, zum zweiten Vicepräsidenten der Abgeordnete Prestinari gewählt worden sei,

Beilage Nr. 13 (ungedruckt);

2) eine Mittheilung der zweiten Kammer über die Wahl der Abgeordneten Kapferer, Schanzlin, Wagner und Schmalholz zu ihren Secretären,

Beilage Nr. 14 (ungedruckt);

3) eine Mittheilung der zweiten Kammer über das ihr von der Regierung vorgelegte Gesetz, die Steuererhebung bis einschließlich des Monats März d. J. betreffend,

Beilage Nr. 15,

mit dem Bemerken, daß dasselbe bereits der Budgetcommission zur Prüfung zugestellt worden sei.

Namens dieser Commission berichtet Oberforstrath von Gemmingen und beantragt die Zustimmung zu dem Gesetzesentwurf, welche mit Einstimmigkeit erfolgt.

4) Ein Schreiben des Präsidenten des Finanzministeriums, womit die Rechnung über den Kostenaufwand der ersten Kammer während des letzten Landtags vorgelegt wird.

Beilage Nr. 16 (ungedruckt).

Dieselbe wird der Budgetcommission zugewiesen.

Von Seiten der Regierung werden vorgelegt und zwar: von Staatsminister Freiherrn von Rüd t:

1) das höchste Rescript, die Ernennung der ständigen Regierungskommissäre betreffend,

Beilage Nr. 17;

2) der Gesetzesentwurf, die Bestrafung der den Telegraphenbetrieb gefährdenden Verbrechen und Vergehen betreffend,

Beilage Nr. 18;

3) die mit der Schweiz abgeschlossenen Verträge über Fortsetzung der Eisenbahn in das obere Rheinthäl,

Beilage Nr. 19 (ungedruckt);

von dem Präsidenten des Finanzministeriums Staatsrath Regenauer:

der Gesetzesentwurf, die Bestrafung der Vergehen gegen die kais. königl. österreichischen Zollgesetze betreffend,

Beilage Nr. 20;

von Generalauditor Geheimerrath Brauer:

der Gesetzesentwurf, die Militärgerichtsbarkeit betreffend,

Beilage Nr. 21;

von dem Präsidenten der Ministerien der Justiz und des Innern, Staatsrath Freiherrn von Wechmar:

1) der Gesetzesentwurf über die Bewirthschaftung der Privatwaldungen,

Beilage Nr. 22;

2) der Gesetzesentwurf über die öffentlichen Leih- und Pfandhäuser,

Beilage Nr. 23;

3) der Gesetzesentwurf über die Auflösung der Gemeinden Sanct Ulrich und Geyersnest, Bezirksamts Staufeu, und Vereinigung derselben unter dem Namen: „Sanct Ulrich,“

Beilage Nr. 24;

4) der Gesetzesentwurf über die Auflösung der Gemeinde Gutenburg, Bezirksamts Bonndorf, und Vereinigung derselben mit der Gemeinde Nischen,

Beilage Nr. 25;

5) das provisorische Gesetz über die polizeiliche Strafgewalt der Bezirksämter,

Beilage Nr. 26.

Die betreffenden Gegenstände werden an eine Vorberathung verwiesen.

Freiherr von Göler legt Namens des Secretariats den mit der Müller'schen Hofbuchhandlung abgeschlossenen Vertrag, den Druck der Verhandlungen und deren Beilagen betreffend, vor, worauf derselbe genehmigt wurde.

Schluß der öffentlichen Sitzung.

Zur Beurkundung:

Die Secretäre:

R. Freiherr von Stöpingen,

Karl Freiherr von Göler.